



JUDO IN RHEINLAND-PFALZ

RHEINLAND-PFALZ LANDESLEHRGANG U15/U18/U21

Veranstalter:	Leistungssportausschuss Judo in Rheinland-Pfalz
Ausrichter:	Judo-Verband Pfalz e.V. – JSV Speyer e.V.
Ansprechpartner:	Carl Eschenauer (Präsident, Landestrainer Rheinland) <i>ceschenauer@judo-rheinland.de</i> Markus Kost (Landestrainer Pfalz) <i>kost-Markus@web.de</i>
Datum:	Samstag, den 04.09.21
Zeitplan:	9:00 Uhr Ankunft aller Teilnehmer/innen aus GER Teilnahme Voraussetzung: Vorlage eines negativen POC-Tests („Schnelltest“, Point-of-Care-Test) aus einem Schnelltest-Zentrum mit schriftlicher Bestätigung, nicht älter als 24 Stunden oder „Schnelltest“ möglich auch vor Ort. 10:00-12:00 Uhr Gemeinsamer Lehrgang 12:00-13:00 Uhr Mittagspause (Selbstverpflegung) 13:00-15:00 Uhr Gemeinsamer Lehrgang
Ort:	Turnhalle der Freiherr-vom-Stein Grundschule, Karl Buschstraße 1, 56130 Bad Ems
Teilnehmer:	Judoka der Jahrgänge 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Gemeldet von den Heimtrainern (vereinsweise) und nominiert von den Landestrainern.

CARL ESCHENAUER
– Präsident JVR–
Wilhelmsallee 6
56130 Bad Ems

✉ ceschenauer@judo-rheinland.de
☎ +49 2603 9299976
☎ +49 151 51079750

JVR-Geschäftsstelle
Lahnstraße 14
56130 Bad Ems
☎ 02603/5077704
✉ 02603/5077705
✉ info@judo-rheinland.de

Meldungen:

Bis Mittwoch, **01.09.21** an die *Landestrainerin Simone Schuster* (s.schuster@judoverbandpfalz.eu)

Datenschutz:

Die Teilnehmer und Betreuer sind mit der elektronischen Speicherung und Weitergabe ihrer Daten und deren Veröffentlichung in der Presse, in Aushängen, im Internet und anderen Medien einverstanden, im Rahmen der Berichterstattung der Judoverbände Rheinland und Pfalz und ihrer Partner. Gleiches gilt für Bild- und Tonaufnahmen.

COVID-19:

Das Hygiene-Konzept und die Handlungsvorgaben der Landesverbände Rheinland und Pfalz sind während des Turniers strikt zu befolgen, um jegliche Ansteckungsgefahr zu minimieren. Jeder Teilnehmer, der sich nicht an die vorgeschriebenen Regeln hält, kann vom Lehrgang ausgeschlossen werden. Aufgrund der sich schnell verändernden Situation, können die Vorgaben der Landesverbände Rheinland und Pfalz kurzfristig und jederzeit an die aktuelle Lage angepasst werden.